

Bundesministerin Schramböck spricht an der FH Wien der WKW über die Grenzen der Politik und die Verantwortung von Unternehmen

Dr. Margarete Schramböck wird das Thema bei ihrem Vortrag am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, vor dem Hintergrund von Digitalisierung und Globalisierung beleuchten.

Wien, 12.10.2018 – Das Konzept der sozialen Marktwirtschaft gerät zunehmend unter Druck. Insbesondere die Arbeitsteilung zwischen dem Staat als „Regelgeber“ und Unternehmen als bloße „Regelempfänger“ wird in Frage gestellt. Nationale und supranationale Institutionen sind durch die Globalisierung einerseits und einen erstarkenden Nationalismus andererseits sowie durch das Aufkommen disruptiver digitaler Technologien immer weniger in der Lage, adäquate Spielregeln vorzugeben und durchzusetzen. Vor diesem Hintergrund sind Unternehmen als „Corporate Citizens“ gefordert, soziale, ökologische und politische Verantwortung über gesetzliche Mindestverpflichtungen hinaus zu übernehmen.

Diese Entwicklung stellt Politik und Unternehmen vor zahlreiche ethische Herausforderungen: Wofür können und sollen Unternehmen Verantwortung übernehmen? Welche Konsequenzen sind dadurch zu erwarten und wo sollten die Grenzen eines politischen Agenda-Settings seitens des privaten Sektors liegen?

Das Competence Center for Corporate Governance & Business Ethics (CGBE) der FH Wien der WKW freut sich sehr, die österreichische Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, zu einem Vortrag zu diesem Thema begrüßen zu dürfen. Der Vortrag steht unter dem Titel „Grenzen der Politik und die Verantwortung von Unternehmen im Jahrhundert der Digitalisierung, Globalisierung und Disruption“. Im Anschluss daran wird Bundesministerin Schramböck bei einem moderierten Gespräch mit FH-Prof. Dr. Markus Scholz, MSc, dem Leiter des CGBE, für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung findet im Audimax der FH Wien der WKW, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, statt und kann von allen Interessierten besucht werden.

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FH Wien der WKW ist seit über 20 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FH Wien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 10.000 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni&Co, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at